

Chamer Klassik Abo

**Saison 2021/2022
4 Konzerte
Lorzensaal Cham
ab CHF 137.–**

zuger sinfonietta



Sehr geschätztes Publikum, lieber Freundeskreis der Zuger Sinfonietta

Endlich zeigt sich ein Silberstreif am Horizont, endlich eröffnen sich wieder Perspektiven auf Konzerte mit einem grösseren Publikum im Saal. Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen und das Musizieren live für Sie im Konzert – nicht zuletzt, um Ihnen unsere Dankbarkeit auszudrücken. Die Treue und Unterstützung unseres Publikums hat es uns in der letzten Spielzeit erlaubt, trotz der grossen Einschränkungen neue Konzertformen anzubieten. Mit den drei Live-Streams betraten wir künstlerisches und technisches Neuland, was dank des regen Interesses zu einem vollen Erfolg wurde!

Deswegen sagen wir von Herzen: «Danke!» Bleiben Sie uns auch in der neuen Saison treu und verlängern Sie jetzt Ihr Abonnement. Und überzeugen Sie doch auch gleich Ihre Freunde von einem Abo der Zuger Sinfonietta.

Sie interessieren sich für klassische Musik und wollen endlich wieder Kultur live erleben? Dann werden Sie jetzt Abonnentin bzw. Abonnent der Zuger Sinfonietta und geniessen Sie feinste klassische Musik auf höchstem Niveau – zu besten Preisen und bei uns in der Region.

Sie alle dürfen sich auf ein buntes Bouquet musikalischer Höhepunkte freuen, das wir Ihnen mit dieser Übersicht über die Abo-Konzerte vorstellen. Die komplette neue Saison und noch vieles mehr präsentieren wir Ihnen nach dem Sommer in einer neuen Publikation – auch darauf dürfen Sie gespannt sein!

Mit der Saison 2021/2022 bricht für die Zuger Sinfonietta auch organisatorisch ein neues Kapitel an. Simon Müller, der das Orchester über neun Jahre mit viel Verdienst, Geschick und Herzblut geprägt hat, übergibt die Intendanz an Lion Gallusser. Wir sind voller Tatendrang und Ideen für die Zukunft der Zuger Sinfonietta!

Wir freuen uns auf die neue Spielzeit mit Ihnen!

Daniel Huppert
Chefdirigent

Lion Gallusser
Intendant

Chamer Klassik Abo

Ihre 10 Abo-Vorteile auf einen Blick:

- | | | | |
|----------|--|-----------|---|
| <u>1</u> | Eine Eintrittskarte für 4 Konzerte: Unser einmalige Abo-Ausweis! Sie müssen sich nie wieder um Termine und Eintrittskarten kümmern. | <u>6</u> | Freuen Sie sich auf vertraute Werke und lernen Sie unbekannte Musik kennen. |
| <u>2</u> | Regelmässiger Konzertgenuss vor Ihrer Haustüre. Erreichbar zu Fuss, mit Velo, Bus, Stadtbahn, Schiff und Auto. | <u>7</u> | Buchung des eigenen festen Sitzplatzes vor dem offiziellen Vorverkaufsstart. |
| <u>3</u> | Sie erhalten eine Freikarte zu einem der 4 Abo-Konzerte. | <u>8</u> | Bekannte und Freunde treffen. |
| <u>4</u> | Bis zu 15% Rabatt im Vergleich zum Einzelverkauf. | <u>9</u> | Ausverkauft? Für Sie nicht! |
| <u>5</u> | Der Abo-Ausweis ist innerhalb des Kantons Zug Ihr Bus- und Zugbillett am Konzertabend. | <u>10</u> | Sie sind einmal verhindert? Kein Problem: Das Abo ist übertragbar. |



Samstag, 25. September 2021
19.30 Uhr, Lorzensaal Cham
Konzerteinführung um 18.30 Uhr
Abendkasse ab 18.00 Uhr

1. Abo-Konzert

Mendelssohn und Saint-Saëns

Zuger Sinfonietta
Daniel Huppert, Leitung
Hyeyoon Park, Violine

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
«Die Hebriden», Ouvertüre h-Moll op. 26

Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 A-Dur op. 20

Camille Saint-Saëns
«Introduction et Rondo capriccioso» op. 28

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 «Italienische»

Gerade einmal 15 Jahre alt war der zukünftige Violinvirtuose Pablo de Sarasate, als er Camille Saint-Saëns aufsuchte und ihn um die Komposition eines Violinkonzerts bat. Saint-Saëns fühlte sich geschmeichelt und komponierte daraufhin das Violinkonzert Nr. 1 in A-Dur und später – ebenfalls für Sarasate – im spanischen Stil das Werk «Introduction et Rondo capriccioso» op. 28. Gespielt wird es in Cham von Hyeyoon Park, die ebenfalls bereits ganz jung ihre ersten Erfolge feierte, heute aus der internationalen Musikszene nicht mehr wegzudenken ist und fünf Jahre nach ihrem letzten Konzert mit der Zuger Sinfonietta zu uns zurückkehrt. International unterwegs war auch Felix Mendelssohn Bartholdy. Bildungsreisen führten ihn durch ganz Europa. Der Besuch auf der schottischen Insel Staffa inspirierte ihn zu seiner «Hebriden-Ouvertüre» – und die vielfältigen Eindrücke einer Italienreise verarbeitete er in seiner von «Italianità» strotzenden 4. Sinfonie.



Sonntag, 12. Dezember 2021
17.00 Uhr, Lorzensaal Cham
Konzerteinführung um 16.00 Uhr
Abendkasse ab 15.30 Uhr

2. Abo-Konzert

Böhmische Trompetenklänge

Zuger Sinfonietta
Daniel Huppert, Leitung
Romain Leleu, Trompete

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Sinfonie B-Dur Wq. 182/2, H. 658

Johann Baptist Georg Neruda (1711–1776)
Konzert für Trompete und Streicher

Antonín Dvořák (1841–1904)
Serenade für Streicher op. 22

Nach gut 30 Jahren liess Carl Philipp Emanuel Bach das Leben am Hofe Friedrichs II. in Berlin hinter sich und zog nach Hamburg, um das angesehene Amt des städtischen Musikdirektors auszuüben. Hier komponierte er seine Sinfonie in B-Dur H. 658 – ein Muster seines Talents. Neruda, ein Zeitgenosse Bachs, war als Violinist ebenfalls an einem Hof tätig, an jenem von Dresden, und schuf dort sein Trompetenkonzert – das als eines der bekanntesten und meistgespielten gilt. Der mehrfach ausgezeichnete französische Trompeter Romain Leleu übernimmt in Cham den Solopart. Ein Jahrhundert später: Dem jungen Dvořák wurde soeben ein Künstlerstipendium bewilligt. Noch völlig unbeschwert vom späteren Weltruhm schrieb er damals einige seiner schönsten Werke: u.a. auch die Serenade für Streicher op. 22. Die herrlichen böhmischen Melodien künden nicht zuletzt vom Optimismus des aufstrebenden Komponisten.



Samstag, 19. März 2022
19.30 Uhr, Lorzensaal Cham
Konzerteinführung um 18.30 Uhr
Abendkasse ab 18.00 Uhr

3. Abo-Konzert

Bayreuth in Cham

Zuger Sinfonietta
Daniel Huppert, Leitung
Nadine Weissmann, Mezzosopran

Richard Wagner (1813–1883)
«Siegfried-Idyll» WWV 103

Johannes Brahms (1833–1897)
Streichquintett G-Dur op. 111,
arrangiert für Streichorchester

Richard Wagner
«Wesendonck-Lieder» WWV 91,
instrumentiert
für Kammerorchester von
Andreas N. Tarkmann

Mit Nadine Weissmann gastiert eine der angesagtesten Mezzosopranistinnen und führenden Wagner-Interpret*innen in Cham. An den Bayreuther Festspielen machte sie sich mit der Rolle der Erda in Wagners Opernzyklus «Der Ring des Nibelungen» einen Namen, spätestens seit dann ist sie auf den grossen internationalen Opernbühnen heiss begehrt. Unter der Leitung von Daniel Huppert wird sie Lieder von Wagner interpretieren, die einen Bezug zur Schweiz haben. 1849 flüchtete Wagner als politisch Verfolgter nach Zürich. Im dortigen Exil entbrannte er in Liebe für die junge Frau seines Beschützers Otto Wesendonck, der ihn in seiner Villa aufgenommen hatte! Für Mathilde schrieb er voller Liebe die «Wesendonck»-Lieder. Kurz darauf flog die Affäre auf, sodass Wagner Zürich Hals über Kopf verlassen musste. Nach etlichen Wanderjahren fand Wagner von 1866 bis 1872 erst wieder Ruhe in einem idyllisch gelegenen Haus auf der Halbinsel Tribschen bei Luzern. Aus Dankbarkeit für die Geburt seines hier geborenen Sohnes schrieb er das «Tribschener Idyll», das auch als «Siegfried-Idyll» bekannt ist.



Sonntag, 8. Mai 2022
17.00 Uhr, Lorzensaal Cham
Konzerteinführung um 16.00 Uhr
Abendkasse ab 15.30 Uhr

4. Abo-Konzert

Klassik trifft auf Moderne

Zuger Sinfonietta
Daniel Huppert, Leitung
Louis Schwizgebel, Klavier

Einojuhani Rautavaara (1928–2016)
«Suite for strings»

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12 A-Dur KV 414

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Einojuhani Rautavaara gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen finnischen Komponisten. Er war am Anfang seiner Karriere, als er mit 24 Jahren seine «Suite for strings» komponierte. 1952 entstanden, steht sie ganz im Zeichen des Neoklassizismus. Bei der Zuger Sinfonietta tritt das Werk in einen faszinierenden Dialog mit zwei Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart aus der Zeit der Wiener Klassik. Das umfangreiche Schaffen von Mozart umfasst u.a. rund 60 Sinfonien, aus dem die Sinfonie KV 550, die sogenannte «grosse g-Moll-Sinfonie», bereits mit ihrem bekannten Beginn heraussticht. Nicht weniger bedeutungsvoll ist das Klavierkonzert Nr. 12, das durch seine Klangsönheit und Brillanz besticht. Für dieses Solowerk laden wir den ebenso brillanten, in Genf geborenen Louis Schwizgebel ein, den Konzerttourneen um die ganze Welt führen.

Zuger Sinfonietta

Die Zuger Sinfonietta gehört zu den führenden Orchestern der Zentralschweiz. Gegründet 1998, steht die Zuger Sinfonietta heute wie damals für innovative Konzertprogramme. Seit Sommer 2016 führt die Zuger Sinfonietta im Lorzensaal Cham eine eigene Abonnementreihe unter dem Namen «Chamer Klassik Abo» durch.

Die Zuger Sinfonietta arbeitet mit national und international renommierten Künstler*innen zusammen wie Beatrice Berrut, Reto Bieri, Kolja Blacher, Sebastian Bohren, Teo Gheorghiu, Viviane Chassot, Ian Bostridge, Esther Hoppe, Paul Meyer, Regula Mühlemann, Olli Mustonen, Christian Poltéra, Oliver Schnyder, Julian Steckel, Maurice Steger, Tanja Tetzlaff, Francesco Tristano oder Mario Venzago. Seit der Konzertsaison 2016/2017 ist Daniel Huppert Chefdirigent der Zuger Sinfonietta. Intendant ist seit 2021 Lion Gallusser. Gemeinsam übernehmen sie die künstlerische Leitung.

Der Zuger Sinfonietta wird eine grosse Spielfreude, homogenes Zusammenspiel und Musizieren auf höchstem Niveau attestiert. Neben den eigenen Abo-Konzerten und der Lunchkonzertreihe stehen Auftritte bei der Theater- und Musikgesellschaft Zug, bei Kulturvereinen und gemeinsame Konzerte mit Zuger Chören und Partnern auf dem Konzertplan.

Auftritte beim Lucerne Festival, dem Davos Festival, bei den Murten Classics, bei der «Stubete am See» und bei weiteren Schweizer Veranstaltern sowie Live-Konzertaufnahmen durch Radio SRF 2 unterstreichen das nationale Interesse an den Programmen der Zuger Sinfonietta. Im Fokus des Orchesters steht aber auch das junge Konzertpublikum. Gemeinsam mit der Animation für Schulmusik des Kantons Zug werden Musikvermittlungsprojekte erarbeitet und durchgeführt. Die Zuger Sinfonietta setzt sich aktiv für Transformationsprojekte ein, wovon etwa drei erfolgreiche Live-Streamings in der durch Einschränkungen geprägten Saison 2020/2021 zeugen.

Die Zuger Sinfonietta erhält Subventionen von Stadt und Kanton Zug sowie Beiträge von Stiftungen, Gemeinden, Sponsoren und dem eigenen treuen Gönnerkreis.

Daniel Huppert Chefdirigent



Daniel Huppert zählt zu den gefragtesten Dirigenten seiner Generation und ist seit 2016 Chefdirigent der Zuger Sinfonietta. Seit Herbst 2019 ist er zudem Generalmusikdirektor der Bergischen Symphoniker der Städte Solingen und Remscheid und war zuvor neun Jahre Generalmusikdirektor und Chefdirigent der traditionsreichen Mecklenburgischen Staatskapelle und des Staatstheaters Schwerin.

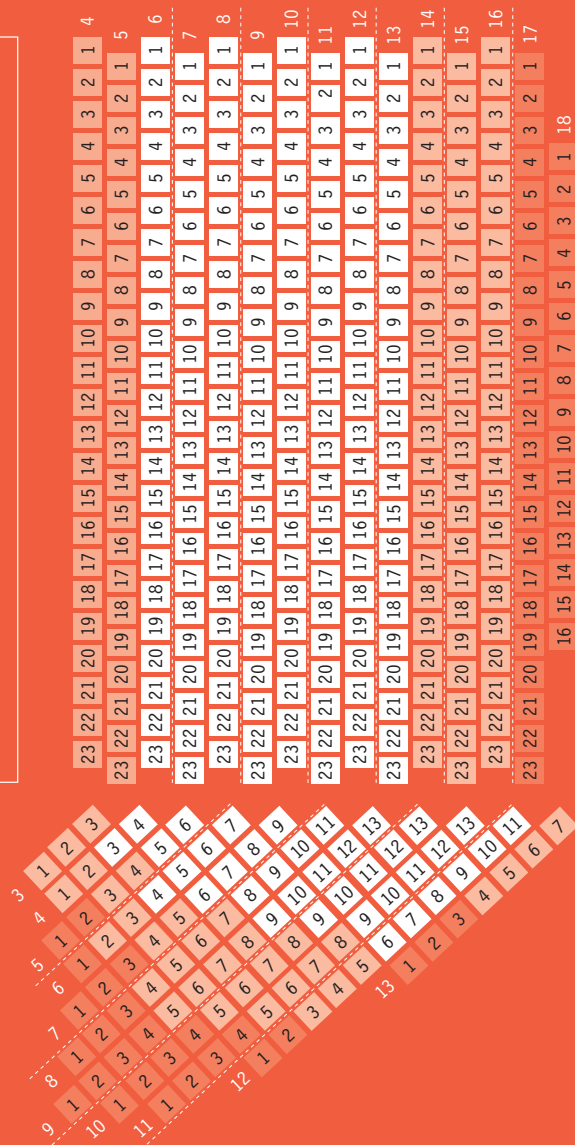
Er studierte Violoncello, Dirigieren sowie Musikwissenschaft und Germanistik in Saarbrücken und Weimar an der Hochschule für Musik Franz Liszt. Er vervollständigte seine Ausbildung durch ein Aufbaustudium mit Konzertexamen. Daniel Huppert war Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates und begann seine internationale Karriere als «Assistant du chef d'orchestre» an der Opéra national de Paris (Bastille).

Er ging als Preisträger aus mehreren Wettbewerben hervor – darunter der Deutsche Operettenpreis für junge Dirigenten der Oper Leipzig, der Dirigentenwettbewerb des MDR Sinfonieorchesters Leipzig und der Witold Lutosławski Wettbewerb für junge Dirigenten in Polen.

Daniel Huppert hat sich als vielseitiger und stilsicherer Dirigent des grossen Konzertrepertoires wie auch als einfühlsamer Operndirigent einen Namen gemacht. Er leitet an Opernhäusern wie der Komischen Oper Berlin oder dem Opernhaus Leipzig erfolgreiche Produktionen. Als gefragter Gastdirigent führen ihn Engagements zu zahlreichen Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem SWR Symphonieorchester Stuttgart oder dem österreichischen Ensemble für Neue Musik.

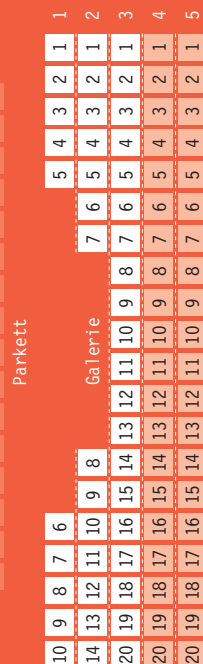
LORZENZAAL CHAM

Bühne



Estrade links

Parkett



Galerie

Estrade rechts

1. Kategorie
2. Kategorie
3. Kategorie
---- Abstufung

Das Chamer Klassik Abo

1. Abo-Konzert	SA 25.09.2021	19.30 Uhr	Lorzenaal Cham	S.07
2. Abo-Konzert	SO 12.12.2021	17.00 Uhr	Lorzenaal Cham	S.09
3. Abo-Konzert	SA 19.03.2022	19.30 Uhr	Lorzenaal Cham	S.11
4. Abo-Konzert	SO 08.05.2022	17.00 Uhr	Lorzenaal Cham	S.13

NEUE ABONNENT*INNEN:

Per Post: Bestellkarte (Umschlag hinten) / Persönlich: Theater Casino Zug,
Kartenverkauf, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug, karten@theatercasino.ch, 041 729 05 05,
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 10.00-12.30/13.30-17.00 Uhr (Änderungen vorbehalten.)
Online: www.zugersinfonietta.ch
Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs bearbeitet.
Mitglieder des Gönnerkreises haben ein Vorkaufsrecht.

BEARBEITUNGSGEBÜHREN

CHF 5 pro Abonnement

ABO-PREISE IN CHF: VOLLPREIS

1. Kategorie: 231
2. Kategorie: 187
3. Kategorie: 137

ABO-PREISE IN CHF: GÖNNER*IN

1. Kategorie: 214
2. Kategorie: 170
3. Kategorie: 119

ABO-PREISE IN CHF:
SCHÜLER*INNEN/LERNENDE/
STUDIERENDE (13-35 JAHRE)

1. Kategorie: 70
2. Kategorie: 56
3. Kategorie: 42

ABO-PREISE IN CHF: KINDER
BIS 12 JAHRE

- 1.-3. Kat.: 36

EINZELKARTENVERKAUF IN CHF
(AB SEPTEMBER 2021)

1. Kategorie: 68
2. Kategorie: 55
3. Kategorie: 38

Vergünstigungen für Gönner*innen,
Studierende 13-35 J., Schüler*innen,
Lernende und Kinder.

VERSAND ABO-AUSWEIS

Nach Zahlungseingang, frühestens am
31. August 2021. Bezahlte Abonnements
können nicht zurückgenommen werden.

Wir danken herzlich für die
grosszügige und treue Unterstützung!

Öffentliche
Geldgeber



Unterstützt vom
Kanton Zug



Einwohnergemeinde
Cham

Gemeinde Risch



Gemeinde
Steinhausen



Hauptsponsor

GLENCORE

Saisonsponsor



KMU-Sponsoren



Abicht Gruppe

Gebäudetechnik
zukunftsicher planen

axess

architekten



B T O

TREUHAND



wohlfühlen im büro



verbindet Talente mit Unternehmen



1775



Service AG

Dienstleistungs-
partner

Christen

Visuelle Kommunikation



Gönner/
Förderer

gönnerkreis
zuger sinfonietta

LANDIS&GYR STIFTUNG

Biogen Switzerland AG

Medienpartner

Chomer
Bär

seit 1979



BESTELLUNG CHAMER KLASSIK ABO

KAT. 1 KAT. 2 KAT. 3

ERMACHSENE

GÖNNER*IN

LEGI

KINDER

WUNSCHSEKTOR BITTE ANKREUZEN:

☐ PARKETT ☐ ESTRADÉ LINKS
☐ GALERIE ☐ ESTRADÉ RECHTS

ANREDE

VORNAME

NAME

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

E-MAIL

DATUM

UNTERSCHRIFT

DAS CHAMER KLASSIK ABO WURDE MIR EMPFOHLEN VON:

VORNAME, NAME, ORT

☐ BITTE SENDEN SIE MIR/UNS DEN NEWSLETTER PER E-MAIL ZU.

JA, ICH MÖCHTE /WIR MÖCHTEN DIE ZUGER SINFONIETTA
UNTERSTÜTZEN ALS

GÖNNER*IN ADAGIO

☐ EINZELMITGLIED AB CHF 100
☐ PAARMITGLIED AB CHF 150

GÖNNER*IN ALLEGRO

☐ EINZELMITGLIED AB CHF 500
☐ PAARMITGLIED AB CHF 750

GÖNNER*IN PRESTISSIMO

☐ PRIVATPERSON AB CHF 1000
☐ FIRMA AB CHF 1000

PROJEKT-FÖRDERER

☐ BITTE NEHMEN SIE MIT
MIR/UNS KONTAKT AUF.

BITTE SCHICKEN SIE MIR/UNS
DIE ENTSPRECHENDEN UNTERLAGEN.

FIRMA

VORNAME

NAME

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

E-MAIL

☐ BITTE SENDEN SIE MIR/UNS DEN NEWSLETTER PER E-MAIL ZU.

**Chamer
Klassik
Abo**



Theater Casino Zug
Kartenverkauf
Artherstrasse 2-4
6300 Zug

**Gönnerkreis
Zuger Sinfonietta**



Zuger Sinfonietta
Gönnerkreis
Postfach 7504
6302 Zug

zuger sinfonieta